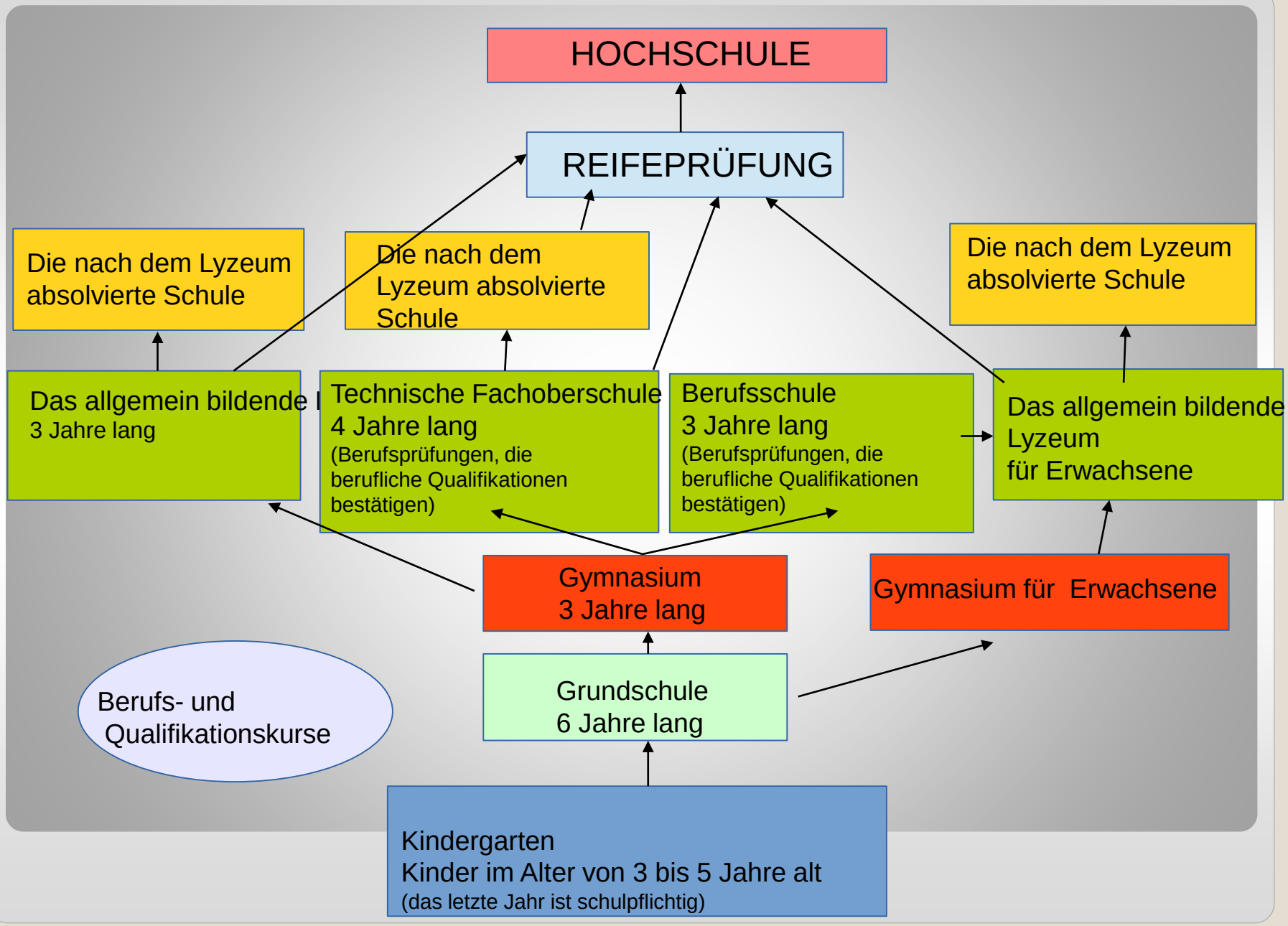
TECHNISCHE FACHOBERSCHULE FŰR INFORMATIK

BEIM SCHULVERBAND IN RABKA-ZDRÓJ
IM. KS. PROF. JÓZEFA TISCHNERA

Schulsystem in Polen


HOCHSCHULE
REIFEPRÜFUNG
Die nach dem Lyzeum absolvierte Schule
Die nach dem Lyzeum absolvierte Schule
Die nach dem Lyzeum absolvierte Schule
Das allgemein bildende
3 Jahre lang
Technische Fachoberschule
4 Jahre lang
(Berufsprüfungen, die berufliche Qualifikationen bestätigen)
Berufsschule
3 Jahre lang
(Berufsprüfungen, die berufliche Qualifikationen bestätigen)
Das allgemein bildende Lyzeum
für Erwachsene
Gymnasium
3 Jahre lang
Gymnasium für Erwachsene
Berufs- und Qualifikationskurse
Grundschule
6 Jahre lang
Kindergarten
Kinder im Alter von 3 bis 5 Jahre alt
(das letzte Jahr ist schulpflichtig)

SCHULBESUCH IN DER TECHNISCHEN FACHOBERSCHULE

Der Schulbesuch dauert 4 Jahre lang und wird mit folgenden Prüfungen abgeschlossen:

- **Reifeprüfung (Abitur). Die Reifeprüfung wird auf denselben Grundsätzen wie in allen anderen Oberschulen abgelegt.**

- Berufsprüfung. Nach der Berufsprüfung erwirbt der Absolvent den Titel Techniker Informatiker, auch in der englischen Sprache. Der Titel wird in der ganzen Europäischen Union anerkannt.

WIE WIRD DIE BERUFSPRÜFUNG ABGELEGT?

Die Berufsprüfung besteht aus drei so genannten beruflichen Qualifikationen:

- **E12**– Montage und Betrieb der Personalcomputer und Peripherieanlagen
- **E13 –**Entwerfen der lokalen Computernetze und Netzverwaltung
- **E14 –**Bilden der Internetapplikationen und Datenbanken wie auch Datenbankenverwaltung

Unsere Erfolge

Der III. Platz

auf der Rangliste der technischen Fachoberschulen in der Woiwodschaft Małopolska der allgemein polnischen Rangliste der technischen Fachoberschulen. Die Rangliste wurde durch die Zeitschriften „Perspektywy” und „Rzeczpospolita” aufgestellt.

98%

unserer Schüler legen die Berufsprüfung mit positivem Resultat ab, und die inländische Durchschnittsleistung beträgt etwas mehr als 60 %.

WOJEWODA MAŁOPOLSKI

Kraków, dnia 21 stycznia 2011 r.

Pani
Irena Jaworska
Dyrektor
Technikum dla Młodzieży
w Rabce Zdroju

Szanowna Pani

W dowód uznania za zajęcie przez Państwa Szkołę wysokiej pozycji w Ogólnopolskim Rankingu Techników 2011 roku, przygotowanym przez „Perspektywy" i „Rzeczpospolitą", proszę przyjąć najserdeczniejsze gratulacje i podziękowania.

Cenne jest, że w codziennej pracy z młodzieżą dokładają Państwo wszelkich starań, by zapewnić jej jak najlepsze warunki do poznawania najnowszych technologii, mających zastosowanie w różnorakich gałęziach przemysłu. Ukazując uczniom w interesujący sposób szeroką gamę korzyści, jakie niosą z sobą innowacje techniczne, nie tylko przyczyniają się Państwo do wzrostu zainteresowania nimi osób, które w przyszłości odpowiedzialne będą za rozwój tego ważnego sektora gospodarki narodowej, ale jednocześnie zachęcają je do opracowywania i wprowadzania w życie kolejnych rozwiązań.

Rezultaty uczniów osiągane w olimpiadach przedmiotowych i zawodowych oraz na maturach z przedmiotów obowiązkowych i dodatkowych, które stanowią podstawę oceny Ogólnopolskiego Rankingu Techników 2011 roku, świadczą o tym, że absolwenci Państwa Szkoły będą niezwykle wartościowymi pracownikami, wnoszącymi istotny wkład w technologiczny rozwój Polski.

Gratulując Społeczności Szkolnej sukcesu, życzymy utrzymania w kolejnych latach wypracowanej pozycji.

Mając w Małopolsce tak wspaniale kształcące Technika, możemy z optymizmem patrzeć w przyszłość.

Wojewoda Małopolski
Stanisław Kracik

Małopolski Kurator Oświaty
Aleksander Palczewski

BERUFLICHE AUSBILDUNG

Außer allgemeinen Schulfächern werden in der technischen Fachoberschule auch Berufsfächer unterrichtet:

1. Betriebssysteme und Computernetze
2. Anlagen der Computertechnik
3. Diagnostik und Reparatur der Anlagen
4. Startseiten und Internetapplikationen
5. Entwerfen und Datenbankenverwaltung
6. Entwerfen und Montage der Computernetze

Spezialisierungen

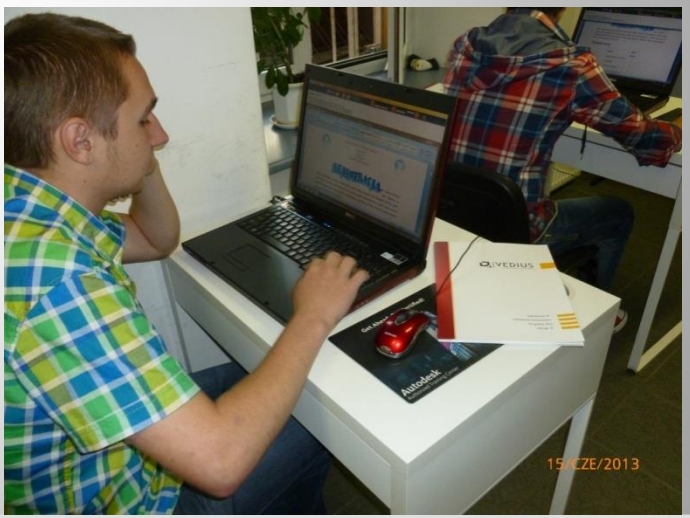
Schüler, die begabt und auf eine von sich ausgewählte Spezialisierung orientiert sind, entscheiden sich für die Spezialisierung, die sie in einem erweiterten Umfang, außerhalb des Lehrprogramms vertiefen. Die meist ausgewählten Spezialisierungen sind:

*Computergraphiker
* Entwerfer der Webseiten
* Verwalter der Computernetze
* Programmierer
* Kundendienst-Bediener

AUSBILDUNG AUSSERHALB DES LEHRPROGRAMMS, INDIVIDUELLE ENTWICKLUNG DES SCHÜLERS

Für begabte Schüler, die sich im erweiterten Umfang und auf einem noch höheren Niveau als das in dem schulischen Lehrprogramm gilt, entwickeln wollen, gibt es ein individuelles Schulungsangebot und einen Schulungsweg, die wir vorbereitet haben.

Fachschulungen,
Berufspraktika und auch
Probezeiten,
die sowohl in der Schule,
aber außerhalb des Unterrichts
als auch bei den mit der Schule mitarbeitenden
informatischen Firmen durchgeführt werden



Didaktische Basis

Moderne Computerräume

Computergeräte von hoher Qualität

FÄHIGKEITEN, DIPLOME, ZERTIFIKATE

Gute Fähigkeiten des Schülers können nicht nur durch seine Arbeit und Projekte sondern auch durch Zertifikate und Bescheinigungen bestätigt werden, die er erwerben kann.

Die Schüler können die ECDL-Prüfung (EuropeanComputerDrivingLicence) und auch **CISCO-Prüfung ablegen.**

Die erworbenen Zertifikate lassen die Kenntnisse und Fähigkeiten mit einem standardisierten Zertifikat bestätigen, das weltweit anerkannt wird.

ZUSAMMENARBEIT MIT FIRMEN UND ARBEITSSTÄTTEN IM LOKALEN MILLIEU

Berufliches Praktikum:
Wir arbeiten mit informatischen Firmen sowohl auf dem lokalen als auch regionalen Arbeitsmarkt zusammen. Die Schüler leisten Praktika in Produktionsbetrieben, beim Computer-Kundendienst und in informatischen Firmen ab.

PROJEKTE UND EUROPÄISCHE FONDS

EU-Projekte:
Zusammen mit dem Starostenamt wird von uns das Projekt Modernisierung der Berufsbildung durchgeführt. Im Rahmen dieses Projektes nehmen die Schüler an zusätzlichen Schulungen und Kursen bei informatischen Firmen teil.

KAPITAŁ LUDZKI
NARODOWA STRATEGIA SPÓJNOŚCI

MODERNIZACJA
KSZTAŁCENIA ZAWODOWEGO
W MAŁOPOLSCE

EINLADUNG ZUR ZUSAMMENARBEIT –ÜBERNATIONALE KOMPONENTEN

Inländische Projekte

Zur Zeit werden von uns Projekte realisiert, die von Mitteln der Europäischen Union finanziert werden. Das Ziel dieser Projekte ist es, die Qualifikationen der Schüler auf dem Arbeitsmarkt zu erhöhen.

Projekte mit einer übernationalen Komponente

Wir suchen zwecks Zusammenarbeit nach ausländischen Partnern (Schulen mit ähnlicher Orientierung wie unsere, Arbeitsstätten, die mit IT-Markt verbunden sind), um übernationale Projekte durchführen zu können.
Wir möchten, dass Schüler aus anderen Ländern zu uns kommen, um sich bei uns auszubilden und an Schulungen teilzunehmen. Und wir würden gern unsere Schüler zu Partnern aus anderen Ländern delegieren, damit sie auch an Schulungen und Kursen teilnehmen könnten.

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT